



## PRESSEINFORMATION

Wien, 25. Oktober 2023

### **AGRANA vergibt Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung an der Universität für Bodenkultur in Wien**

AGRANA verlieh heute an der Universität für Bodenkultur in Wien ihren Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung. DI Dr. Norbert Harringer, Vorstand der AGRANA für Produktion, Rohstoffeinkauf und Nachhaltigkeit, übergab den AGRANA-Forschungsförderungspreis an DDI Dr. Hermine Mitter und DI Dr. Florian Grassauer, B.Sc..

Dr. Mitter erhielt den Preis der AGRANA für ihre Habilitation über die Zusammenhänge zwischen Anpassung in der Landwirtschaft und klimatischen sowie sozioökonomischen Veränderungen. Diese Veränderungen wirken sich direkt und indirekt auf die landwirtschaftliche Produktion aus und forcieren somit Anpassungen in der Landwirtschaft. Diese können umgekehrt lokal und global erhebliche Auswirkungen auf das Klima und die sozioökonomischen Bedingungen haben. Die Analysen von Hermine Mitter liefern das notwendige bessere Verständnis dieser Zusammenhänge, um eine schrittweise Anpassung der Landwirtschaft zu fördern und eine nachhaltige und widerstandsfähige Entwicklung der Landwirtschaft in den kommenden Jahrzehnten zu unterstützen.

Dr. Grassauer erhielt den AGRANA-Forschungsförderungspreis für seine Forschungsarbeiten zur Ökoeffizienzbewertung landwirtschaftlicher Betriebe. In seinem innovativen Ökoeffizienz-Konzept werden die Outputfaktoren Nahrungsmittelproduktion, Biodiversität und landwirtschaftliches Einkommen den verursachten Umweltwirkungen gegenübergestellt.

„Die Partnerschaft mit der Universität für Bodenkultur Wien und die Vergabe des Forschungsförderungspreises an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – heuer bereits zum 25. Mal in Folge – sind uns ein großes Anliegen. Herzlichen Glückwunsch den beiden Preisträgern. Als Unternehmen, das agrarische Rohstoffe verarbeitet, wollen wir insbesondere Arbeiten in den für uns relevanten Bereichen Agrarökonomie und Lebensmittelwissenschaften unterstützen“, betont Dr. Harringer.

#### Im Bild:

v.l. BOKU-Vizekanzler Univ.Prof. Mag. Dr. Christian Obinger, Univ.Prof. Mag. Dr. Klaus Salhofer, AGRANA-Vorstand DI Dr. Norbert Harringer, Preisträgerin DDI Dr. Hermine Mitter, Preisträger DI Dr. Florian Grassauer, B.Sc., Ao. Univ. Prof. DI Dr. Wilhelm Knaus, BOKU-Rektorin Univ.Prof. Mag. Dr. Eva Schulev-Steindl (fotocredit: AGRANA)

#### **Über AGRANA**

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 55 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.